

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 04.09.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Am Samstag erneut Windböen, teils stürmische Böen. Lokal Gewitter mit Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Tiefdruckkomplex über Nordeuropa und Hohem Luftdruck über Südeuropa gelangt mit westlicher Strömung mäßig warme Meeresluft in die Region.

WIND/STURM:

In der ersten Nachthälfte zum Samstag nachlassender Wind, im Süden Brandenburgs letzte Windböen bis 60 km/h (Bft 7) um West.
Ab Samstagvormittag erneut auflebender Westwind. Dabei gebietsweise Windböen bis 60 km/h (Bft 7), vereinzelt auch stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8). Am späten Abend nachlassender Wind.

GEWITTER:

In der ersten Nachthälfte zum Samstag im Süden Brandenburgs einzelne Gewitter mit Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) nicht ausgeschlossen, rasch abziehend.

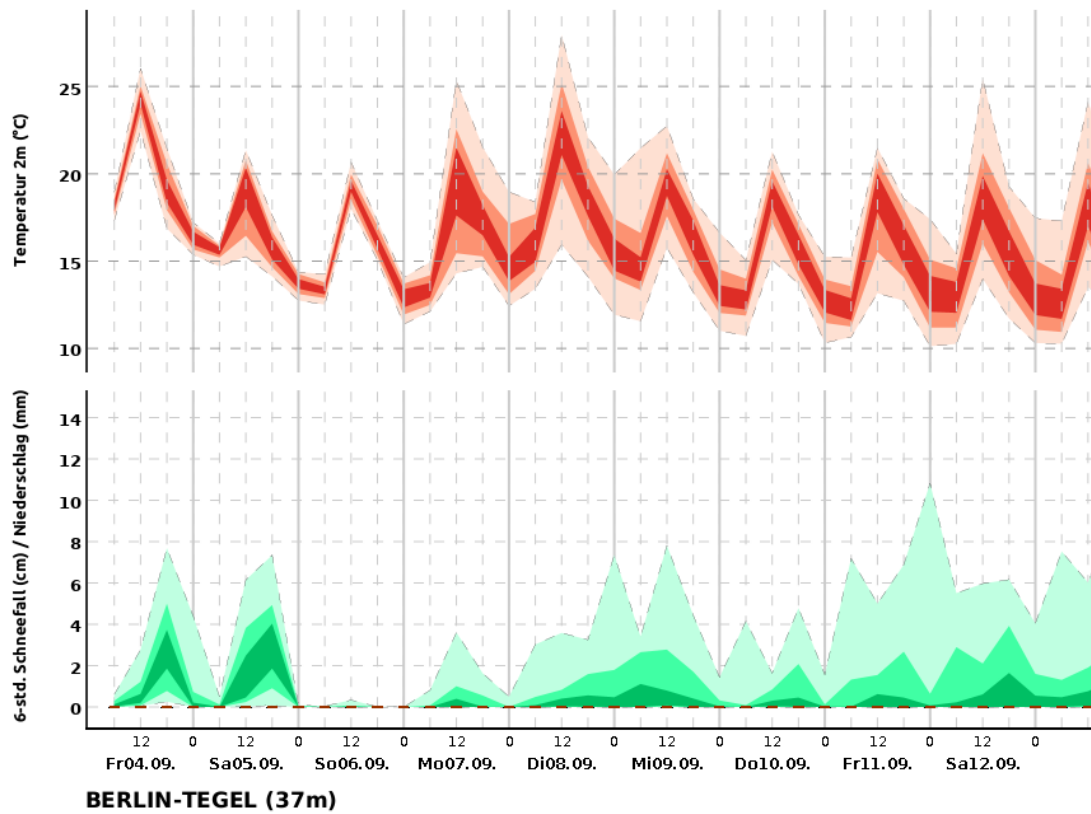
Am Samstag vor allem im Nordosten und im einzelne kurze Gewitter mit stürmischen Böen und Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) sowie kleinkörnigem Hagel.

Weitere Warnentwicklung:

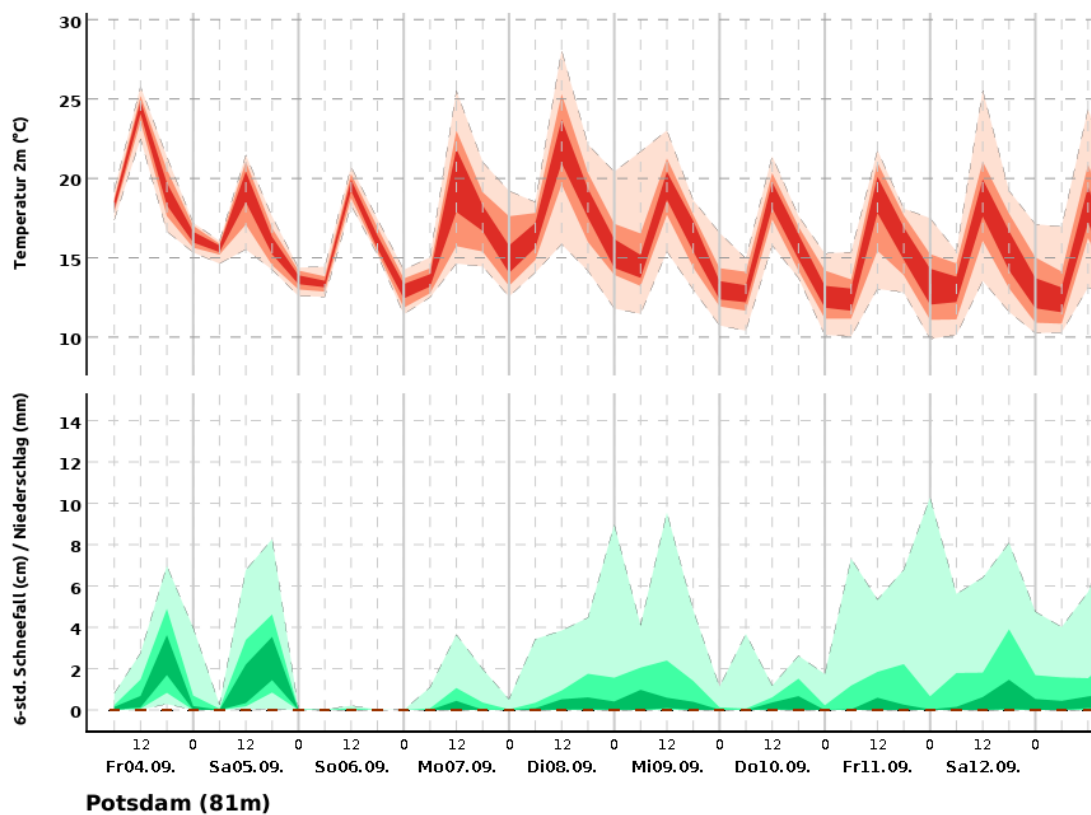
GEWITTER:

Am Dienstag Gewitter mit Starkregen und Sturmböen (Bft 9) nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



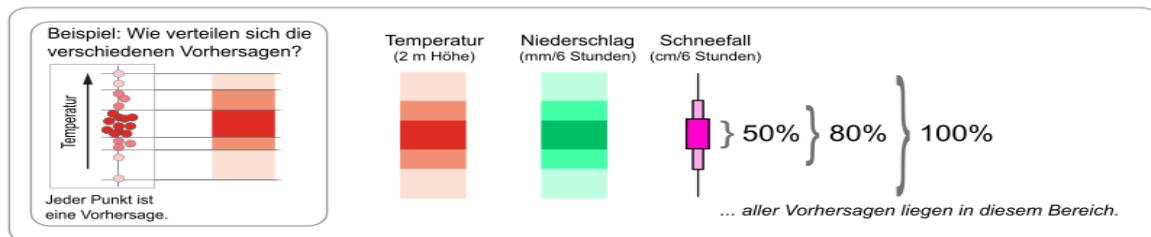
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 05.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef